

TAGBLATT

CHÄÄSWELT TOGGENBURG

«Wir zeigen unseren kulinarischen Reichtum»: Im mittleren Toggenburg ist ein Food-Trail eröffnet worden

Wandern,rätseln und dabei Toggenburger Spezialitäten kennen lernen – so lässt sich das neue Angebot umschreiben. Es soll nicht nur Touristen, sondern auch Einheimische zum Geniessen einladen.

Sabine Camedda

01.07.2021, 18.00 Uhr



Schneiden zur Eröffnung des Food-Trails symbolisch ein Band durch: Christof Gasser, Geschäftsführer der Chääswelt Toggenburg, und Sonja Teuscher, Leiterin Marketing bei Toggenburg Tourismus.

Bild: Sabine Camedda

Der Treffpunkt für den Eröffnungsakt des Food-Trails war nicht zufällig gewählt. Beim Thurbeck an der Ebnaterstrasse in Wattwil bekommen die Gäste, die dieses Angebot gebucht haben, zukünftig eine leuchtend grüne Tasche ausgehändigt. Darin finden sie die Unterlagen für ihr Vergnügen.

Christof Gasser, Geschäftsführer der Chääswelt Toggenburg, verriet den geladenen Gästen ein bisschen mehr. An jedem der sechs Posten, die auf dem Foodtrail angepeilt werden, wird ein Informationsblatt abgegeben. Darauf sind Informationen zu einem Produzenten und zu verschiedenen Toggenburger Spezialitäten zu lesen. Und ausserdem Wissenswertes über das Toggenburg, über bekannte Toggenburger Persönlichkeiten und touristische Leuchttürme. Diese Texte sind in Zusammenarbeit mit Toggenburg Tourismus entstanden.

Zu finden ist ebenfalls ein Kinderrätsel sowie ein Rätsel, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum nächsten Posten bringen soll. Dort angekommen, müssen sie in einem Geschäft oder bei einem Produzenten ihr Ticket mit einem Abreiss-Coupon abgeben. Dafür bekommen sie etwas zum Probieren. Christof Gasser erklärt:

«Wir haben uns bewusst für eine physische und gegen eine digitale Variante entschieden, um den Kontakt der Gäste zu den Produzenten und Mitarbeitern in den Läden zu fördern.»

Bereits rege Nachfrage vor der Eröffnung

Für Christof Gasser endet mit der Eröffnung des Food-Trails im Toggenburg eine spannende Umsetzungszeit. Im Herbst habe ein erster Kontakt zur Food-Trail GmbH in St.Gallen, deren Geschäftsführer Bruno Grob aus Hemberg stammt, stattgefunden. Bald darauf habe man eine mögliche Route im mittleren Toggenburg besprochen und nach Stationen gesucht.

«Wir spürten von Anfang an eine grosse Begeisterung», erzählt Christof Gasser. Dennoch gab es im Vorfeld einige logistische Fragen zu klären. Denn einige Posten sind nur während der gängigen Ladenöffnungszeiten zu besuchen.

«Wir achteten ausserdem auf eine gute Mischung, damit die Besucherinnen und Besucher des Food-Trails ein möglichst breites Spektrum an Toggenburger Spezialitäten kennen lernen.»

Mit dem Resultat ist Christof Gasser sehr zufrieden. Und nicht nur er, sondern auch die Testgruppen, die den Weg bereits absolviert haben. Die Vorfreude ist schon spürbar, bereits vor der Eröffnung wurde das Angebot von mehreren Gruppen gebucht. Dies seien nicht nur Mitglieder der Food-Trail-Community, die sich um die rund 20 Strecken in der Schweiz gebildet haben, freut sich Christof Gasser. Die Zuversicht, dass der Food-Trail Gäste ins Toggenburg bringt, ist also durchaus berechtigt.

Nicht nur für Touristen, sondern auch für Einheimische

Was sie den Gästen anbieten können, sei ein stimmiges und schönes Gesamtpaket, fasst Christof Gasser zusammen. «Wir zeigen den kulinarischen Reichtum in unserer Region.» Diesen zu entdecken, lohne sich nicht nur für Touristinnen und Touristen, sondern auch für Einheimische.

Die Wegstrecke ist rund neun Kilometer lang und beinhaltet knapp 300 Höhenmeter Auf- und Abstieg. Wie lange eine Gruppe bis zum Ende braucht, kann nicht verbindlich gesagt werden. Es hänge davon ab, wie lange sie braucht, um die Rätsel zu lösen, und wie sie die Zeit gestaltet. Christof Gasser sagt, dass es in einem Zeitfenster von zwischen vier und fünf Stunden machbar sei. Und:

«Wer den Weg absolviert hat, hat gut gegessen und getrunken.»

Der Food-Trail kann von Dienstag bis Sonntag gebucht werden, spätester Beginn ist um 11 Uhr. Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Toggenburger Raiffeisenbanken bekommen einen Rabatt von zehn Prozent. Das Angebot ist buchbar unter www.chaeswelt.ch oder unter www.foodtrail.ch.

Mehr zum Thema:

[Lichtensteig](#)

[Wattwil](#)

Christof Gasser

Kanton St. Gallen

Kulinarik

St. Gallen

Toggenburg

Tourismus

Wahlkreis St. Gallen

Wahlkreis Toggenburg



LICHTENSTEIG

Vielfalt im Taschenformat: Toggenburger Chääswelt eröffnet den «kleinsten Chääsladen der Welt»

Urs M. Hemm · 10.12.2020

abo +

«In der Chääswelt Toggenburg ist für jeden Geschmack etwas dabei»: Was der neue Geschäftsleiter von der Idee und ihrem Potenzial hält

Sabine Camedda · 21.07.2020

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.